

Der letzte Satz in der Begründung wurde in der Sitzung des Bildungsausschusses am 03.04.2018 gestrichen.



**hallesaale**  
HÄNDELSTADT

## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03943**  
Datum: 05.04.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	03.04.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.04.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	19.04.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.04.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Beschlussvorlage "Baubeschluss - Allgemeine und energetische  
Sanierung Grundschule "Albrecht Dürer", Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114  
Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im  
Zuge des Programms STARK III plus EFRE"; VI/2017/03523

### Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird um folgenden Punkt 2 ergänzt:

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Sanierung der Außenanlagen den zuständigen Stadtratsgremien eine mit den Schulgremien abgestimmte konkretisierende Maßnahmenplanung nebst zeichnerischer Darstellung als Baubeschlussvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

### Begründung:

In der Beschlussvorlage werden nur sehr allgemein die vorgesehenen Maßnahmen an den Schulhofaußenanlagen benannt, die mit den geplanten Investitionsmitteln in Höhe von 580.000 Euro realisiert werden sollen. Eine konkretisierende Planung erfolgte insoweit bisher noch nicht, so dass auch keine Kartendarstellung erfolgen kann. ~~Eine Baubeschlussfassung diesbezüglich ist somit aktuell nicht möglich und sollte daher nach Beteiligung der betreffenden Schulgremien zu gegebener Zeit nachgeholt werden.~~



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

19.04.2018

### **Sitzung des Stadtrates am 25.04.2018**

**Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Baubeschluss - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule "Albrecht Dürer", Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Programms STARK III plus EFRE", VI/2017/03523**

**Vorlagen-Nummer: VI/2018/03943**

**TOP: 7.13.1**

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

#### **Begründung:**

Bei den Planungen der Außenanlagen werden die Schulleitungen vollumfänglich einbezogen. Die Stadtverwaltung wird Hinweise und Anregungen nach Möglichkeit bei den Planungen umsetzen.

Die konkrete Einbeziehung erfolgt in den Planungs- und Bauphasen künftig wie folgt:

- Phase Null: Projektstart/Entwicklung einer Bedarfs- und Aufgabenstellung/Raum- und Funktionsprogramm
- Phase 2: Vorstellen des Projektentwurfs
- Information über Grundsatzbeschluss im Stadtrat
- Informationen bei wesentlichen notwendigen Abweichungen im Genehmigungsprozess
- gemeinsame Klärung der organisatorischen Rahmenbedingungen der Baumaßnahme wie Zeitabläufe, ggf. notwendiger temporärer Auszug, ggf. Schülertransport, organisatorische Anforderungen bei Bauen im Schulbetrieb und Rückkehrszenario zum Bauende
- Einbeziehung in konkrete Beschaffungsprozesse für neue/ergänzende Schulausstattung einschließlich Technikausstattung
- Teilnahme an Bauberatungen, einschl. Mitwirkung z.B. an Farbkonzepten für die Gestaltung der Schule.

Auf Wunsch der Schulleitung können einzelne Phasen auch in einer Gesamtkonferenz bzw. den Schuleltern- oder Schülervertretungen vorgestellt werden. Da das Interesse an Beteiligung in einzelnen Schulen sehr unterschiedlich ist, wird diese Beteiligung schulkonkret abgestimmt werden. Das sog. Dresdner Modell, an dem sich die Verwaltung orientiert, sieht ebenfalls vor, dass die Schulleitungen die weiteren Schulgremien einbeziehen.

Das umfassende Schulinvestitionsprogramm setzt eine gemeinsame Anstrengung und die Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten voraus.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport